31. Int. Frühlingswandertag in Gersdorf

Der internationale Frühlingswandertag am Ostermontag ist ein fixer Bestandteil im Jahresablauf in der Gemeinde Gersdorf. Auch heuer waren wieder rund 3000 Wanderbegeisterte aus nah und fern unterwegs.

Gut, dass es am Ostermontag (fast) immer schön ist! Heuer ließ das sonnige Wetter die erwachende Natur und die blühenden Obst- und Weingärten rund um die Wandertagstrecke, von Gersdorf über Gersdorfberg und Gschmaier zurück nach Gersdorf, wieder im besten Licht erstrahlen und alle Teilnehmer konnten entspannt die 12 Kilometer lange Strecke zurücklegen. So manchem waren allerdings das sonnige Wetter und die Anstrengungen der „Bergwertungen“ ins Gesicht geschrieben.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder fünf Stationen, an denen bestens für das leibliche Wohl gesorgt wurde und die Füße hochgelagert werden durften. Die Kinder im Teilnehmerfeld dürften schnell das schönste und interessanteste Plätzchen gefunden haben und waren ganz begeistert von den Pferden!

Wir gratulieren dem Feitlklub „Elfriede“ mit Obmann Alexander CIBOSCH an der Spitze zur perfekten Organisation und sind auch im nächsten Jahr ganz bestimmt wieder mit von der Partie!

Dorffest

Das heurige **23. Dorffest am Pfingstsonntag** war wieder ein voller Erfolg. Nach der Begrüßung ging der Bürgermeister in seiner Festansprache auf die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde ein und bedankte sich anhand von drei Beispielen für die gute Zusammenarbeit und für die großartigen freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigkeiten der Gemeindebevölkerung in den verschiedenen Organisationen, Vereinen und bei der Feuerwehr.

Den anschließenden Wortgottesdienst gestaltete Herr Anton SUPPER aus Hirnsdorf wieder sehr eindrucksvoll. Das Opfergeld wurde für die Sanierung der Lichteneggkapelle in Gschmaier zur Verfügung gestellt. Danach sorgten die „Unvergesslichen“ für die gute Stimmung beim Frühschoppen. Ein Kuriosum gab es bei der Verlosung der mehr als 60 wunderschönen Preise. Der Bürgermeister der Nachbargemein-

Dorffest

de Blaindorf, Herr Ing. Gerhard WOLF, durfte sich nicht nur über das als 2. Preis ausgesetzte Markenfahrrad freuen, er gewann auch den ersten Preis, ein von der Fa. Elektro Schafler Gersdorf zur Verfügung gestelltes HD Plasma TV – Gerät im Werte von rund € 700,-.

Der 3. Preis, ein Sparbuch von der Raiffeisenbank Pischelsdorf Stubenberg, ging

an Agnes HOFER aus Gersdorf. Das Wetter hat sich am Nachmittag sehr gut entwickelt, der Frühschoppen ging nahtlos in den Dämmerschoppen über.

Die gute Küche von Sabine und Hermann Bauer, die hervorragenden Weine aus Gschmaier und die gute Betreuung der Gäste durch unsere freiwilligen Mitarbeiter sorgten dafür, dass bei Musik und Tanz und toller Stimmung das Gemeindefest erst weit nach Mitternacht zu Ende gegangen ist.

Hilfreiche Hände beim Pfarrfest

Seit vielen Jahren tragen die Gersdorfer maßgeblich zum Gelingen des Pfarrfestes in Pischelsdorf bei. Ob beim Getränkestand, beim Service oder in der Küche, überall sind die hilfreichen Hände aus Gersdorf sehr gefragt und willkommen. Dies haben heuer Weihbischof Dr. Franz Lackner und unser Pfarrer Mag. Franz Ranegger zum Anlass genommen, um sich beim gesamten Gersdorfer Team mit Pfarrgemeinderat Siegfried Pichler für die alljährlich erbrachten unentgeltlichen Leistungen herzlich zu bedanken.

Weihbischof Dr. Franz Lackner mit der Gersdorfer Vormittagschicht beim Pfarrfest

Ein großer Festtag für Gschmaier

Eingeführt vom damaligen Obmann Armin Loder findet alljährlich, seit mehr als einem Vierteljahrhundert am ersten Sonntag im August, das Kapellenfest der Landjugend in Gschmaier statt. Heuer war ein ganz besonderer Festtag angesagt. Im Zuge des beliebten Landjugendfestes stand die Einweihung der neu sanierten Lichteneggkapelle auf dem Programm. Mehr als 500 Besucher sind der Einladung gefolgt und wohnten bei strahlend blauem Himmel dem Festakt bei.

Bürgermeister Ing. Erich PREM, Gemeindekassier Josef SCHAFLER und Gemeinderat Walter SCHMID bedanken sich namens der Gemeinde Gersdorf bei Kapellenausschussobmann Bgm.aD. Engelbert STREMPFL, Baumeister Ing. Franz LEDERER-GRABNER und bei Aloisia STREMPFL für die großartigen Leistungen bei der Kapellensanierung.

Nach der Begrüßung durch Landjugendobmann Andreas STREMPFL erstellte der Kapellenausschussobmann Bgm.aD. Engelbert STREMPFL einen umfassenden Bau- und Arbeitsbericht über die Kapellensanierung und bedankte sich bei Alfred und Josef WILFLING, Josef HASENBURGER und Herbert LENZ für die hervorragende Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Kapellenausschuss. Bei der anschließenden Festansprache gratulierte der Bürgermeister der Bevölkerung von Gschmaier zum gelungenen gemeinsamen Werk. Er betonte wie wichtig, ja geradezu verpflichtend es ist, ein derartiges Baujuwel wie es die Lichteggkapelle in Gschmaier darstellt, zu sanieren und für künftige Generation zu erhalten. Die vielen freiwilligen Spenden und unentgeltlich erbrachten Leistungen lobte er als vorbildlich und brachte den Dank der Gemeinde an die beteiligten Firmen und an alle Verantwortlichen die zum Gelingen beigetragen haben zum Ausdruck.

Mit ihrer großzügigen Spende anlässlich des runden Geburtstages vor vier Jahren haben Albert STREMPFL, Günther FREISMUTH, Hermann WAGNER, Baumeister Ing. Franz Lederer und Josef GRABNER die Kapellensanierung initiiert – DANKE!

Gemeinsam mit Gemeindekassier Josef SCHAFLER und dem neuen Gemeinderat Walter SCHMID übergab der Bürgermeister namens der Gemeinde, als kleines Dankeschön für die fleißigen Mitarbeiter im Kapellenausschuss, einen Gutschein für ein gemeinsames Mittagessen an Engelbert STREMPFL. Baumeister Ing. Franz Lederer-Grabner wurde für seine großzügigen Verdienste bei der Kapellensanierung eine Ehrenurkunde der Gemeinde überreicht.

Frau Aloisia STREMPFL die seit 52 Jahren die Lichteneggkapelle bestens betreut und gewissenhaft den Mesnerdienst versieht hat auch bei den Sanierungsarbeiten tatkräftig mit-

Ein großer Festtag für Gschmaier

gearbeitet und die Bauarbeiter tagtäglich zum Kaffee oder zum Mittagessen in ihr Haus eingeladen. Mit dem Dank der Gschmairer Bevölkerung wurde sie für ihr Lebenswerk von der Gemeinde mit einem persönlichen Geschenk ausgezeichnet.

Aloisia STREMPFL - 52 Jahre aufopfernde Pflege und Betreuung der Lichtenegg Kapelle. Danke für die unzähligen freiwilligen Stunden um Gottes Lohn.

Die Heilige Messe mit Dechant Pfarrer Peter ROSENBERGER wurde musikalisch von Andrea und Gerhard LEITNER und Begleitung feierlich umrahmt. Die Einweihung und Segnung der im neuen Glanz erstrahlten Lichteneggkapelle stellte den Höhepunkt des wunderschönen Festaktes in Gschmaier dar.

Beim anschließenden Fest kamen die Damen und Herren der Landjugend ordentlich ins Schwitzen, da der Ansturm auf das bestens zubereitete und von der Familie Dampfhofer aus Gschmaier gespendete Spanferkel fast nicht zu bewältigen war. Das Duo Romantika und der Ziehharmonika - Vizeweltmeister Sebastian THIER sorgten für eine gute Stimmung im randvollen Festzelt. Am späteren Nachmittag verlagerte sich das Geschehen wieder ins Freie um beim Volkstanzen der Landjugend hautnah dabei zu sein oder um sich beim Wein- oder Bierstand gesellig zu unterhalten.

Ein Riesenkompliment der Landjugend Gschmaier mit Obmann Andreas STREMPFL und Leiterin Doris WEBER für die tolle Organisation und Durchführung des Kapellenfestes.

Alles in allem ein würdiger Rahmen für ein würdiges Ereignis und ein wunderschöner Festtag für die ganze Gemeinde!

Waldandacht zu Ehren des Heiligen Hubertus

Der Jagdverein Gschmaier unter der Leitung von Obmann Armin Loder lud zur Waldandacht bei der sogenannten „Schloapfn-Kapelle“. Dechant Pfarrer Peter Rosenberger feierte mit etwa 200 Besuchern, vorwiegend Bewohner aus Gschmaier und Waidkameraden von benachbarten Vereinen, einen besinnlichen Gottesdienst.

Im Anschluss an die Messe, die von der Jagdhornbläsergruppe Gleisdorf musikalisch umrahmt wurde, gab es eine kurze Agape. Danach luden die Jäger zum Buschenschank Burger, wo es Freibier und selbstgemachtes Hirschgulasch gab. Dieses Rotwild, ein nicht führendes Tier, wurde Tage zuvor von Josef Seidl erlegt. Die Veranstaltung galt auch als Dank an die Landwirte und Grundbesitzer für die stets funktionierende Zusammenarbeit.

Zusammenfassend war es ein mehr als gelungenes Fest, die die Beziehung zwischen Jagdverein und Bevölkerung weiter stärkte.

Die Jägerschaft Gschmaier mit Initiator Dir. Armin Loder und den Jagdhornbläsern aus Gleisdorf

Kneippanlage neu saniert

Unsere Kneippanlage in Gersdorfberg ist seit acht Jahren in Betrieb und musste dringend generalüberholt werden. Die Betreuung und Pflege der Anlage wurde in den letzten Jahren immer schwieriger, da die wuchernden Kräuter und Pflanzen kaum mehr in den Griff zu bekommen waren. Darüber hinaus waren die Holzteile teilweise stark vermorscht.

Heuer wurde daher die Anlage von unseren Bediensteten wieder in Schuss gebracht und etwas pflegeleichter umgebaut. Das Areal wurde mit einem neuen direkten Zugang ausgestattet und lädt wieder zum Kneippen ein. Liebe Gemeindebewohner, nutzen Sie für Ihre Gesundheit das Natursteinbecken mit Wassersäule für Armbäder, Fuß- bzw. Kniegüsse, den Barfußparcours, den Kräutergarten und zur Entspannung die zwei Spieltische im Schatten.

Kneipptipps

Für Ihre persönliche Kneipp Gesundheitsvorsorge orientieren Sie sich dabei an den 5 Kneippsäulen die da lauten: Bewegung, Ernährung, Heilkräuter, Lebensordnung und Wasseranwendungen. Probieren Sie die ersten Drei:

1. **Ernährung:**
   Essen Sie zumindest 2-mal am Tag frisches Obst und Gemüse. Sorten der Saison die bei uns wachsen und durch die Sonne reif geworden sind.
2. **Lebensordnung:**
   Nehmen Sie sich in unserer stressgeplagten Zeit zumindest einmal während des Tages eine „Auszeit". Lassen Sie los von allen Aufgaben. Denken Sie an etwas Schönes, Atmen Sie intensiv durch und genießen Sie das augenblickliche Wohlfühlen.
3. **Wasseranwendungen:**
   Wenn Sie gut schlafen wollen, dann genießen Sie die Wasseranwendung „Wassertreten". Mit warmen Füßen in ein circa 35 cm hohes kaltes Wasser steigen und dann 30 – 40 Sekunden die Beine abwechselnd aus dem Wasser heben. Danach kurz abtrocknen und circa 2 Minuten barfuß trocken gehen.

Siehe mehr Info unter: www.kneipp-aktiv-park.at. Auch das Kneippclubprogramm ist hier online! Falls sie Kneippmitglied werden wollen: Info: 03113/2232

Kneipp Aktiv-Club
Aktiv Park Mittleres Feistritztal

Sommerkindergarten

Berufstätige Eltern stehen in den Sommermonaten oft vor großen Problemen, da sie ohne Betreuung für ihre Kinder dastehen. Um langfristig auf die Bedürfnisse der Familien in unserer Gemeinde besser einzugehen, hat die Gemeinde heuer von 08.08.2011 bis 20.08.2011 einen Sommerkindergarten im Probebetrieb eingerichtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kinder werden von unser Kindergartenpädagogin Nicole Zengerer, unterstützt von der Ferialpraktikantin Elisabeth Strempfl aus Hartensdorf, täglich von 7.00 bis 13.00 Uhr bestens betreut.

Nach entsprechender Bedarfsprüfung kann der Kindergartenbetrieb im nächsten Jahr auf vier Wochen ausgeweitet werden, weil dann auch eine Zuzahlung durch das Land Steiermark möglich ist.

Salzsilo für den Winterdienst

Der Winterdienst für unser riesiges Gemeindestraßennetz stellt jedes Jahr eine große Herausforderung für die Gemeinde dar. Die Umstellung auf Salzstreuung hat in den letzten zwei Jahren gezeigt, dass es einerseits im Winter immer zu Engpässen beim Streusalz kommt und andererseits die händische Befüllung unserer Streugeräte mit Säcken zu jeder Tages und Nachtzeit eine Schwerarbeit für unsere Mitarbeiter beim Winterdienst darstellt. Da die Straßenmeisterei Gleisdorf die bestehenden kleineren Silos durch einen großen 200-Tonnensilo ersetzt, ist es gelungen, einen voll funktionsfähigen gebrauchten Salzsilo unentgeltlich zu bekommen. Lediglich die Transportkosten, der Abbau in Gleisdorf und der Aufbau in unserem Bauhofgelände sind von der Gemeinde zu besorgen.

Langfristig rechnet sich die Investition sicherlich, da durch den Silo auch größere Mengen (preisgünstig in loser Form) eingelagert werden können und das Salz im Holzsilo auch übers Jahr haltbar bleibt. Durch die mechanische Befüllung ist auch eine wesentliche Erleichterung für unsere Mitarbeiter beim anstrengenden Winterdienst gegeben.

Schuh-Recycling – so können Sie und die Umwelt profitieren

Ab September können Sie ihre alten Schuhe bei der Problemstoffübernahme jeden ersten Samstag im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr beim ASZ abgeben. Bitte verpacken Sie die Schuhe in Säcke und beschriften Sie diese mit Name und Adresse, den Ihre alten Schuhe haben so auch einen Wert.

Das besondere an dieser Sammelaktion: Frau Maria WINKELBAUER aus Gersdorf, Angestellte der Schuhfirma RENO, wird diese Schuhe mit zur Arbeit nehmen und im dafür bereitgestellten Sammelcontainer zwischenlagern. Es gibt für jedes Paar Schuhe einen 1-Euro-Gutschein. Die Gutscheine können dann einige Tage später in der Gemeinde abgeholt und bei der Firma Reno als Einkaufsrabatt pro 10 € Einkaufswert eingelöst werden.

Was passiert mit den alten Schuhen? Im Auftrag von RENO trägt die Organisation I:CO von („I collect“ = „Ich sammle“) dafür Sorge, dass Ihre alten aussortierten Schuhe umweltschonend wiederverwertet werden. Das lohnt sich gleich doppelt -für Ihren Geldbeutel und für die Umwelt!

Fußpflege bei Gerti ULZ

Seit kurzem hat das Fußpflegestudio unserer ehemaligen Bademeisterin Gerti ULZ aus Gersdorfberg seine Pforten geöffnet!

Gerti hat im letzten Jahr Ihre Ausbildung zur (medizinischen) Fußpflegerin am WIFI Graz absolviert und mit Auszeichnung bestanden. Dazu möchten wir Ihr recht herzlich gratulieren.

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel.: 03113 / 8766
Mobil: 0664 / 4462014
Preis für eine (medizinische) Fußpflege (60 min.): € 22,--

King Alex

Der Obmann des Feitlclub Elfriede, Alexander CIBOSCH, hat sich beim heurigen „Schnapserkönigschnapsen“ gegen stärkste Konkurrenz durchgesetzt und den Bewerb, nachdem er schon vorher drei Mal im Finale scheiterte, endlich gewonnen.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Karlheinz Prem wurde diese Leistung entsprechend gewürdigt und der Sieger mit den königlichen Insignien, Krone und Schärpe, ausgezeichnet.

Wohlbehalten zurückgekehrt

Die unvorstellbare Wahnsinnstat von Norwegen hat die Welt erschüttert und ein Land in tiefe Trauer versetzt. Vor dem fürchterlichen Terroranschlag unter den Jugendlichen auf der Insel Utoya verwüstete eine Autobombe das Regierungsviertel im Zentrum der Hauptstadt Oslo.

Gerade an diesem Freitag, dem 22. Juli 2011, war auch Herr Peter HAUSER aus Gersdorf, als Buschauffeur der Fa. Fuchs aus Hartberg, mit einer Reisegruppe unterwegs. Er befand sich auf der Rückreise vom Nordkap und parkte um 12.30 Uhr im Zentrum von Oslo seinen Reisebus zur fälligen Mittagspause. Nach Mittagessen und kurzem Sightseeing brach um 14.15 Uhr die Gruppe wieder auf und setzte die Fahrt Richtung Heimat fort. Unmittelbar dort, wo zuvor der Reisebus abgestellt war, detonierte um 15.20 Uhr die schreckliche Autobombe, die acht Menschenleben gekostet hat und deren Druckwelle ganze Häuserreihen im Zentrum der norwegischen Hauptstadt zerstört hat.

Wo bleibt der Sommer?

Die heurige Badesaison ist bisher buchstäblich ins Wasser gefallen. Seit Bestehen des Gersdorfer Freibades kann sich niemand an eine wettermäßig derart schlechte Badesaison erinnern. Vielleicht hat der Wettergott ein Einsehen und beschert uns noch ein paar schöne Badetage.

Liebe Gemeindebewohner, nutzen Sie die verbleibenden Möglichkeiten im Freibad. Unser kompetentes Team mit Silvia, Otto und Marco stehen Ihnen weiterhin gerne zur Verfügung.

Erfolgreicher Trainer – Dipl. Päd. Oliver LEICK

Für einen großartigen Erfolg von zwei steirischen Schülern bei den olympischen Weltspielen von Special Olympics in Athen zeichnete kürzlich ein Gemeindebürger verantwortlich.

Drei Jahre lang haben sich Robert Freitag und Alexander Ulrich, beide Schüler der Neuen Mittelschule Graz - St. Peter, intensiv mit ihrem Lehrer und Betreuer Dipl. Päd. Oliver Leick auf den Höhepunkt ihrer Schulzeit vorbereitet: Die Teilnahme an den olympischen Weltspielen von Special Olympics in Athen im Bewerb Golf.

Es ist das erste Mal, dass sich zwei steirische Hauptschüler sich für olympische Spiele qualifiziert und sogar eine Medaille errungen haben. Dieser einzigartige Erfolg wurde nur durch den gezielten Inklusionsportunterricht ermöglicht. Inklusionssport ist Sport für alle und wird seit vier Jahren im Auftrag des Landesschulrats von Dipl. Päd. Oliver Leick aus Gschmaier in Integrationskassen an verschiedenen steirischen Pflichtschulen angeboten.

Nach 4 Tagen Vorbereitung und Golftraining auf der Insel Korfu ging es weiter nach Athen. Nach der pompösen und eindrucksvollen Eröffnungsfeier, der ca. 25000 Zuschauer beiwohnten und bei der u.a. der Weltstar Stevie Wonder mehrere seiner Welthits zum Besten gab, starteten die einzelnen Bewerbe. Insgesamt nahmen 7500 Sportlerinnen und Sportler aus 182 Nationen an 23 verschiedenen Sportbewerben teil, und somit sind diese olympischen Weltspiele die größte Sportveranstaltung der Welt.

Nach vier sehr harten Runden (von denen jede zumindest drei Stunden dauerte) bei 35 Grad im Schatten - und beim Golfen gibt es kaum Schatten - stand schließlich das unglaubliche Ergebnis fest: Die Buben haben die Bronzemedaille errungen und waren nur dem Team aus Portugal und USA unterlegen.

Was für einzigartige Erfahrung.

Multitalent Zlatko

Sein großartiges universelles Können stellte Teamspieler und Fußballer des Jahres **Zlatko Junuzović** auf der Schützenanlage in Gersdorf unter Beweis. In einem Metier, wo er an und für sich nicht zuhause ist, dem Luftgewehrschießen, hat er heuer auf Anhieb den zweiten Platz in der Gästeklasse erreicht. Die Punkteanzahl die der Ausnahmesportler beim ersten Antreten erreichte, versetzte sogar Obmann August Strempfl in Erstaunen. Für ein dauerhaftes Engagement als Profi beim SV Feistritztal werden die finanziellen Möglichkeiten des Vereines allerdings nicht ausreichen.

Fußballfans

Beim WM – Qualifikationsspiel Österreich gegen Deutschland im Wiener Praterstadion ist David PREM aus Gersdorf mit einem prominenten Fan, Bundeskanzler aD. Dr. Alfred Gusenbauer, zusammen getroffen und hat die Begegnung zu einem nicht alltäglichen Schnappschuss genutzt. Nicht bekannt ist jedoch, ob sich der ehemalige Regierungschef mit seinem roten Sweater auch als GAK Fan geoutet hat.

Sturm - Meisterfeier

Die Gersdorfer Sturmgemeinde hat das letzte Meisterschaftsspiel in der neuen Eishütte des ESV Gersdorf „live“ miterlebt. Anfangs sah es ja nicht danach aus, dass Sturm den Meistertitel einfahren kann. Als jedoch vom Parallelspiel die Nachricht vom Rückstand des Verfolgers Austria Wien kam, stieg die Stimmung sofort an. Als dann Sieg und Meistertitel von Sturm Graz feststanden, kannte der Jubel keine Grenzen mehr und es wurde ausgelassen gefeiert. Zur Feier des Tages hat der Gersdorfer Sturmpräsident Günther Schafler die Sturmhymne angestimmt. Angeblich haben sich dabei die bekennenden Austria- und Rapidfans gesanglich etwas zurückgehalten.

Modellflugtag in Gersdorf

Der Modellfliegerverein Phoenix 74 hat heuer wieder einen interessanten Flugtag veranstaltet. Bei herrlichem Flugwetter organisierten Hans Schloffer und Peter Tomaser, unter der fachkundigen Moderation von Daniel Neuhauser vom ORF Steiermark, eine Flugschau der Sonderklasse.

Vierzig Piloten aus verschiedenen Vereinen haben ihre tollen Fluggeräte dem staunenden Publikum vorgeführt. Von Segelfliegern, Doppeldeckern, Hubschraubern und Quadrocoptern bis hin zu Hexen und Rasenmähern wurde alles gekonnt in die Lüfte bewegt. Prunkstück war der legendäre Kampfhubschrauber Cobra AH1 mit einem Gewicht von rund 30 Kilogramm, der als Original im Red Bull Museum im Hangar 7 in Salzburg steht.

Neben dem Bürgermeister waren auch AUA Pilot Reinhard Mayerhofer, Moderator Daniel Neuhauser, Gründungsmitglied Franz Riegerbauer sowie die Organisatoren Hans Schloffer und Peter Tomaser von den gebotenen Leistungen beeindruckt.

Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert von den tollen Vorführungen auf dem Flugplatz in Gersdorf, der nun auch mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser aus unserem Leitungsnetz versorgt wird.

Tennisfest mit Entenrennen

Das heurige Tennisfest mit Herrendoppelturnier und Entenrennen auf der Tennisanlage in Gersdorf war vom Wetter nicht gerade begünstigt. Trotzdem konnten alle Bewerbe ordnungsgemäß durchgeführt werden. Beim Herrendoppelturnier (von Turnierleiter und Moderator Erich Hafner bestens abgewickelt) setzten sich im Finale **Mario REITBAUER** und **Martin HAIDENBAUER** aus Anger schlussendlich knapp durch.

Den Siegerpreis im Tennisdoppelturnier holten sich in einem spannenden Bewerb Mario REITBAUER und Martin HAIDENBAUER aus Anger.

Ein Gassenhauer war wieder das Entenrennen im Römerbach vor unzähligen gespannten Zuschauern. Mehr als 1700 Plastikenten wurden auf die 200 Meter lange Reise in den Bach geschickt. Die Ente von Frau Renate SCHWEIGER aus Hirnsdorf hatte bei geringer Fliessgeschwindigkeit letztendlich die Schnabellänge vorne und brachte der Losbesitzerin € 200,-- in bar ein. Nico OBER aus Gschmaier durfte sich als Zweitplatzierter über € 150,-- freuen, Kerstin ZELLER aus Gersdorf gewann bei der Publikumsverlosung den Hauptpreis.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Damen des Tennisvereins, bestens unterstützt von Hubert FLADERER, der das von der Familie Helmut und Petra SAURER aus Hartensdorf gesponserte Spanferkel mustergültig zubereitet hat. Für die gute Stimmung sorgte wieder Schlagerstar „Klaus Jürgen“, der das tanzbegeisterte Publikum großartig unterhielt.

ELEKTRO GERTRAUD SCHAFLER GMBH
8212 Gersdorf a. d. F. 58
Telefon und Fax 03386/8227

Technik bestimmt die Qualität!

Auf unseren modernsten CNC-Maschinen
produzieren wir für Sie
Drechselarbeiten
in den Maximalgrößen:
250 mm Ø und 1400 mm Länge

Natürlich auch in Lohnarbeit!

FRANZ PREM
DRECHSELARBEITEN
8212 GERSDORF 46
tel.: 03386/7233 fax: 7235
e-mail: prem.46@htb.at

Dartturnier

Im Rüsthaus der FF Gersdorf wurde heuer das 2. Dartturnier ausgetragen. Nicht nur die Anzahl der Teilnehmer sondern auch die Qualität des Bewerbes ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen. Von Lukas KOHL aus Gersdorf mit seinem Team bestens organisiert und EDV – mäßig unterstützt, wurden in spannenden Zweikämpfen die Sieger ermittelt. Schlussendlich setze sich Dominik DONNER aus Reichendorf vor Martin SCHINZL aus Oberrettenbach durch. Lokalmatador Benjamin KOHL schaffte mit Platz drei den Sprung auf das Siegespodest.

Bei den tollen Preisen die zu vergeben waren, gab es bei der Siegerehrung mit Hausherrn HBI Karl MAYER und OBI Gerald PICHLER sowie Bürgermeister Erich Prem und Vizebürgermeister Hans Burger lauter strahlende Gesichter.

EGGER
GLAS
Isolier- u. Sicherheitsglaserzeugung GmbH
www.egger-glas.at office@egger-glas.at
Gersdorf 105 ▪ 8212 Pischelsdorf
Tel. 03113/3751-0 ▪ Fax. DW 21

Oktoberfest in Gersdorf

Bereits um den achten August herum fand heuer das erste Oktoberfest statt. Blau – weiß gestaltete Biertische, ein blau - weißer Festbaum, Blaubier und Original Münchner Oktoberfestbrezen wurden auf der „Wiesn“ vor dem Wohnhaus Gersdorf 108 aufgefahren. Nachbarn, Vereinskollegen und Freunde fanden sich ein um gemeinsam mit der extra aus der bayrischen Landeshauptstadt angereisten Schuhplattlertruppe das runde Geburtstagsjubiläum einer bekannten „Kindergartentante“ aus der Oststeiermark zu feiern. Na dann, Alles Gute und ein zünftiges Prosit!

Lederer
AUF VERTRAUEN BAUEN.
HOCHBAU • TIEFBAU • SANIERUNG
A 8055 Graz, Puchstr. 162 T 0316/47 25 81 F 0316/47 25 81-10 I www.ledererbau.com

Die Gemeinde Gersdorf gratuliert…

…zur abgelegten Matura:

Thomas PELZMANN, Hartensdorf 15
HTL-Weiz

Benjamin KOHL, Gersdorf 133
HTL-Weiz

Georg PREM, Hartensdorf 7
BORG-Hartberg

Stefan GÖLLES, Gersdorf 109/1
HTL-Weiz

Philipp SAURER, Hartensdorf 32
HTL-Graz

…zur Lehrab-schlussprüfung:

Florian KRENN, Gersdorf 147, hat am 11.06.2011 die Lehrabschlußprüfung zum Obstbauer mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren tollen Erfolgen!

Ford Vertrags-Werkstätte
Auto-Waschanlage
AUTOHAUS Loidl
8212 Gersdorf a. d. Feistritz 86,
Tel. 03113/2434, E-Mail: office@autohaus-loidl.at
© Fritz Kelner, graz

Geburten

Wir gratulieren zum freudigen Ereignis

Valentina Buchgraber, geb. am 15.12.2010, Tochter von Heidemarie Buchgraber und Christian Leiner, Gersdorfberg 10a

Felix Stefan Lederer, geb. 23.02.2011, Sohn von Ingrid und Markus Lederer, Gersdorf 141

Fabienne Cathrina Silli, geb. 13.07.2011, Tochter von Jacqueline Silli und Marco Wilschinski, Gersdorf 93/2

Raphael Sammer, geb. 30.12.2010, Sohn von Doris Sammer und unserem Gemeindebediensteten Dietmar Stumpf, Hartensdorf 14

Sophie Stefanie Samer, geb.06.03.2011, Tochter von Stefanie Samer und Manuel Pfeifer, Gschmaier 25

Anja Seifried, geb. 10.03.2011, Tochter von Christa und Franz Seifried, Gschmaier 20

Nüßlein Marcel, geb. 24.06.2011, Sohn von Silvia Nüßlein und Wolfgang Pilz, Gschmaier 16

Reis Jonathan, geb. 03.07.2011, Sohn von Marie-Bernadette Reis und Freismuth Markus, Gschmaier 97

ohne Foto:

Elias Graf, geb. 06.05.2011, Tochter von Tamara Graf, Gersdorf 90

Hochzeiten

Christa und Franz SEIFRIED aus Gschmaier haben sich das kirchliche Ja-Wort bei der Taufe ihrer kleinen Anja am 13.06.2011 in der Seifriedkapelle gegeben.

Gerhard HOFER aus Gersdorf hat am 09.07.2011 seine Buaphaeng SALAKHAM aus Thailand in der Pfarrkiche Pischelsdorf geheiratet.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gersdorf:

Ella Darnhofer	69 Jahre
Juliana Mayer	90 Jahre
Philomena Cibosch	87 Jahre
Franz Buchgraber	70 Jahre

Gschmaier:

Johann Gauster	90 Jahre
Edeltraud Meister	80 Jahre
Franz Dichtinger	65 Jahre
Anton Mittendrein	24 Jahre

Hartensdorf:

Johann Saurer	76 Jahre

Wir gratulieren zum runden Geburtstagsjubiläum

Karl Klampfl, Gschmaier 92

Maria GÖLLES, Gersdorf 89

Hildegard Mittendrein, Gschmaier 83

Johann Seifried, Gschmaier 51

Maria Tandl, Gschmaier 87

Ignaz Mayer, Hartensdorf 8

Geburtstagsjubilare

Die Gemeinde gratuliert dem langjährigen Gemeindefunktionär Karl PENDL aus Gschmaier recht herzlich zum 85 Geburtstag. Der Jubilar, der sich bester Gesundheit erfreut, war 20 Jahre lang als Gemeinderat, davon 10 Jahre als umsichtiger Gemeindekassier, für die Gemeindebevölkerung im Einsatz.

Hochzeitsjubilare

60 Jahre - Diamantene Hochzeit

Rudolf und Anna Krenn, Gersdorf 19

50 Jahre - Goldene Hochzeit

Alois und Johanna Prem, Gersdorf 36

25 Jahre - Silberne Hochzeit

Hermann und Regina Posch, Gersdorf 91

Margarete Wagner eine „jugendliche 50-erin“

Man kann es kaum glauben, unsere Kinderbetreuerin Frau Grete Wagner feierte unlängst ihren 50-sten Geburtstag in einer lustigen Runde. Die „Tante Grete“ wie Sie von Ihren kleinen Lieblingen genannt wird, ist bereits seit dem Jahre 1979 als Kinderbetreuerin in unserem Kindergarten tätig und erfreut sich bei den Kindern größter Beliebtheit. Kinderbetreuerin Grete erledigt ihre verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle aller Kinder und ist auch bei ihren Kolleginnen im Kindergarten sehr beliebt.

Im Sommer hält sie sich besonders gerne im Freibad auf, wo sie sich so richtig ausrasten und entspannen kann.

Wir wünschen unserer Grete auf diesem Wege als Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kindergarten.

Müllabfuhr-kalender 2011

Restmüll und Leichtfraktion:

Mittwoch	10.08.2011
Mittwoch	21.09.2011
Mittwoch	02.11.2011
Mittwoch	14.12.2011

Problemstoffübernahme jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 - 10.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum (ASZ) beim Gemeindeamt.

Müllsäcke werden nicht mehr zugestellt, sie können im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten, oder jeden 1. Samstag im Monat von 8-10 Uhr bei der Problemstoffübernahme abgeholt werden.

Ärztedienst am Wochenende

13.08.-15.08.	Dr. Stattegger, Sinabelkirchen	03118/2214
20.08./21.08.	Dr. Herbst, Pischelsdorf	03113/2419
27.08./28.08.	Dr. Turk, Sinabelkirchen	03118/8110
03.09./04.09.	Dr. Dunst, Neudorf	03113/8395
10.09./11.09.	Dr. Herbst, Pischelsdorf	03113/2419
17.09./18.09.	Dr. Turk, Sinabelkirchen	03118/8110
24.09./25.09.	Dr. Malcher, Pischelsdorf	03113/3394

Neue Telefonnummern für Rot-Kreuz-Dienststellen!

Notruf: 144
Ärztenotdienst 141
Krankentransport 14844
Diese Nummern erreichen Sie kostenlos und ohne Vorwahl. Sie werden nach Graz in die neue Landesleitstelle verbunden, von dort werden die Aufträge dann verteilt.
Die Rot-Kreuz Ortsstelle Pischelsdorf erreichen Sie unter der Rufnummer 050 144 5 30500.